

Bern, 15. Januar 2010

Mediencommuniqué

Rotkreuz-Hilfsgüterflug nach Haiti

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) verschickt am Wochenende 15 Tonnen Hilfsgüter nach Haiti. Ein 9-köpfiges logistisches und medizinisches Hilfsteam ist unterwegs ins Erdbebengebiet.

Mit dem Frachtflug des SRK werden Planen, Zelte, Küchensortimente und Medikamente versandt. Dank einem mitgelieferten Bulldozer und Hubstapler wird das schnelle Ausladen der Hilfsgüter am Flughafen in Port-au-Prince ermöglicht. Sechs Fachleute des SRK sind für die logistische Abwicklung der Hilfsgüterlieferungen der gesamten Rotkreuzbewegung zuständig.

Ebenfalls auf dem Weg nach Haiti sind drei Krankenschwestern und -pfleger. Das SRK unterstützt mit seiner Hilfe das Rote Kreuz von Haiti. Hunderte von Rotkreuzfreiwilligen stehen Tag und Nacht im Rettungseinsatz. Ihre Berichte sind dramatisch und die Hilfe für Zehntausende von Verletzten und Obdachlosen wird täglich dringender.

Insgesamt wendet das SRK in einer ersten Phase eine Million Franken auf für die umfangreiche Nothilfe. Die Humanitäre Hilfe des Bundes finanziert die Hälfte davon.

Informationen:

Karl Schuler, Kommunikation Internationale Zusammenarbeit SRK:

031 387 73 11 – 079 639 54 20

Medieneinladung für den Versand der Hilfsgüter und mit aktualisierten Informationen an folgenden Standorten und Terminen :

Samstag, 16. Januar um 10.30 Uhr ab Logistik-Center des SRK, Werkstrasse 18, Wabern bei Bern: Verlad der Hilfsgüter auf Lastwagen für den Transport nach Genf.

Sonntag, 17. Januar um 11.00 Uhr im Flughafen Genf, Treffpunkt am Point de rencontre, Sektor Arrivées: Verlad der Hilfsgüter auf Frachtflugzeug für den Transport nach Port-au-Prince.